

**Niederschrift Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und
Verbraucherfragen**

(Sitzung AUL/001/2012)

am 09.02.2012	von 15:05 Uhr bis 19:15 Uhr
im Sitzungsraum im Hohenzollernbad, EG 12, Moltkestraße 45, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Helmut Schäfer

Mitglieder		Bemerkungen
Schäfer, Helmut	GRÜNE	
Schramm, Karl-Heinz	SPD	
Adelmann, Roland Dr.	SPD	ab 15.20 Uhr
Ahus, Margit	CDU	
Büchler, Willi	CDU	
Dreiner-Wirz, Jürgen	SPD	
Eifer, Jutta	FDP	
Mertens, Hans Helmut	CDU	
Meyer, Friedrich	GRÜNE	ab 15.20 Uhr
Müller, Reinhold	FDP	bis 17.30 Uhr
Pawlowski, Manfred Paul	DIE LINKE	
Schäfer, Rolf	CDU	bis 17.40 Uhr
Willmer, Thomas	CDU	bis 15.50 Uhr
Bubenzler, Wilfried	DU/FWO	
Viebach, Christian	CDU	bis 17.30 Uhr, Vertretung für Herrn Manfred Hücker

Entschuldigte Mitglieder		
Hücker, Manfred	CDU	
Kötter, Ingo	SPD	
Schmitz, Wilhelm	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
LKRD	Dr. Christian Dickschen
KRD	Klaus Grootens
KVetD	Dr. Stefan Kohler
KRD	Lutz Bodin
KRD ´in	Hildegard Dickschen
KOAR	Wolfgang Hamm
KBauAR	Lutz Freiberg

Gäste:

Herr Günter Dieck, Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land,
Herr Dipl. Ing. Ralf Weber, Büro Adapton Energiesysteme AG,
Herr Theo Boxberg, Zweckverband Naturpark Bergisches Land.

Die Niederschrift führt KA Hans-Peter Berg.

Der Ausschussvorsitzende Herr Helmut Schäfer eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen und begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und der Verwaltung, die eingeladenen Gäste, die Pressevertreter sowie die Zuhörer.

Der Ausschussvorsitzende stellt fest,

1. dass unter dem 25.01.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist er darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Herrn Manfred Pawlowski mit unterzeichnet wird.

Herr Schäfer gibt ferner bekannt, dass als 1. Nachtrag zur Einladung die Anträge der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 26.01.2012

- Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den OBK (TOP 2.1)
- Wiedereintritt ins Klimabündnis „Allianza del Clima“ (TOP 2.2)

sowie eine

- Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 02.02.2012 „Anfrage zur Umsetzung geltenden Jagdrechts im OBK, hier: Illegale Wildfütterung“ (TOP 9.1)

nachgesandt wurden und als Tischvorlage der 2. Nachtrag zur Einladung mit einem

- Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Waldbröl vom 09.12.2011 zur Finanzierung des Bergischen Landschaftstages 2012 (TOP 2.3) und ein
- Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012 zum Kreishaushalt 2012 (Bergischer Landschaftstag – TOP 2.3.1) sowie die
- Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 02.02.2012 zur Umsetzung geltenden Jagdrechts im OBK, hier: Illegale Wildfütterung (TOP 9.1)

ausliegt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wird der sachkundige Bürger, Herr Manfred Pawlowski (DIE LINKE) zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 09.02.2012 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Haushaltssatzung 2012 / Haushaltssicherungskonzept	0028/2012/II

	<p>Produktbereiche:</p> <p>1.02 Sicherheit und Ordnung (Produktgruppen: 1.02.02 Verbraucherschutz und 1.02.03 Tiergesundheit)</p> <p>1.13 Natur- und Landschaftspflege (Produktgruppe: 1.13.01 Natur und Landschaft)</p> <p>1.14 Umweltschutz (Produktgruppe: 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen)</p>	
2.1	<p>Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Oberbergischen Kreis</p> <p>Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012</p>	0044/2012/II
2.2	<p>Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima"</p> <p>Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012</p>	0043/2012/II
2.3	Bergischer Landschaftstag 2012	0002/2012/II
2.3.1	<p>Bergischer Landschaftstag</p> <p>Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012</p>	0051/2012/II
3	Waldzustandsbericht 2011 und Beseitigung der Folgen von Kyrill	0024/2012/II
4	Zukunftssichere Energieversorgung für Oberberg Zwischenbericht über den Stand der Grundlagenermittlung	0029/2012/II
5	Schmallenbergvirus in Oberberg - Aktueller Situationsbericht durch das Kreisveterinäramt	0027/2012/II
6	Nachbesetzung Landschaftsbeirat	0026/2012/II
7	<p>"Vielfalt schmeckt"</p> <p>Projekt des Naturparks Bergisches Land zur Stärkung von Landwirtschaft, Gastronomie und landwirtschaftlicher Vielfalt durch innovative Produkte & Vermarktung</p>	0006/2012/LR/KD
8	Anträge	
9	Anfragen	
9.1	<p>Anfrage zur Umsetzung geltenden Jagdrechts im Oberbergischen Kreis</p> <p>Hier: illegale Wildfütterung</p> <p>Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.02.2012</p>	0049/2012/I

10	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
11	Anträge	
12	Anfragen	
13	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Haushaltssatzung 2012 / Haushaltssicherungskonzept Produktbereiche: 1.02 Sicherheit und Ordnung (Produktgruppen: 1.02.02 Verbraucherschutz und 1.02.03 Tiergesundheit) 1.13 Natur- und Landschaftspflege (Produktgruppe: 1.13.01 Natur und Landschaft) 1.14 Umweltschutz (Produktgruppe: 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen)	0028/2012/II
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen verständigt sich darauf, zunächst über die vorliegenden Haushaltsanträge zu beraten und beschließen.	

Zu TOP 2.1:	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Oberbergischen Kreis Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012	0044/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach Übernahme der Sitzungsleitung durch Herrn Schramm erläutert Herr H. Schäfer den Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012 zum Haushaltsplanentwurf 2012 „Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Oberbergischen Kreis“.</p> <p>Es folgt eine längere Debatte, an dem sich die Ausschussmitglieder Dreiner-Wirz, Müller, Mertens, Bubenzer, H. Schäfer, Dr. Adelman, Schramm, Meyer beteiligen.</p> <p>Das Gremium spricht sich mehrheitlich dafür aus, den eingeschlagenen Weg fortzuführen und zunächst die Ergebnisse des European Energy Award, die Status Quo Ermittlungen des Energieverbrauchs und Energiebedarfs des beauftragten Büros Adapton sowie alle weiteren Zahlen und Fakten abzuwarten.</p> <p>Herr Dreiner-Wirz fordert die Verwaltung auf, eine Übersicht über die vorhandenen und geplanten kommunalen Klimaschutzkonzepte zu erstellen und erklärt, dass man vom Grundsatz her für ein Klimaschutzkonzept sei. Wichtig sei ihm aber, dass eine Doppelfinanzierung vermieden werde.</p> <p>Herr Meyer fragt, ob eine Bereitstellung der Informationen bis zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses möglich sei. Dies wird von Herrn Dr. Dickschen bejaht.</p> <p>Herr Dr. Dickschen erklärt, dass der Eigenanteil für ein Teilklimaschutzkonzept für die eigenen Liegenschaften im Haushaltsplan 2012 berücksichtigt wurde.</p> <p>Nach Ende der Diskussion wird über den Antrag wie folgt beschlossen (Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 7 Nein, 3 Enthaltungen):</p>	
Beschluss Nr. 1: Der Antrag auf Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes für den Oberbergischen Kreis wird mehrheitlich abgelehnt.		

Zu TOP 2.2:	Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima" Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012	0043/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr H. Schäfer begründet den Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 26.01.2012 zum Haushaltsplanentwurf 2012 auf Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima". Es folgt eine kurze Aussprache mit anschl. Beschlussfassung (Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 7 Nein).</p>	
<p>Beschluss Nr. 2: Der Antrag auf Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima" wird mehrheitlich abgelehnt.</p>		

Zu TOP 2.3:	Bergischer Landschaftstag 2012	0002/2012/II
Zu TOP 2.3.1:	Bergischer Landschaftstag Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012	0051/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs werden die Tagesordnungspunkte 2.3 und 2.3.1 zusammen beraten.</p> <p>Herr H. Schäfer bemängelt, dass es keine ausführliche Vorlage zu dem TOP „Bergischer Landschaftstag“ gibt, obwohl ihm diese von Herrn Stranz zugesagt wurde.</p> <p>Herr Mertens und Herr Müller erklären, dass seitens der CDU und FDP-Fraktion noch erheblicher Beratungsbedarf bestehe.</p> <p>Der von Herrn Schramm begründete Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.02.2012 wird daraufhin vertagt.</p> <p>Über den vorgenannten Antrag und das Schreiben des Bürgermeisters der Stadt Waldbröl vom 09.12.2012 soll nunmehr der Kreis Ausschuss in seiner nächsten Sitzung am 08.03.2012 befinden.</p> <p>Herr Dr. Dickchen bestätigt, dass die Verwaltung die zugesagte Vor-</p>	

	lage vorlegen wird.
--	---------------------

Zu TOP 2:	<p>Nachdem über die Haushaltsanträge beraten und beschlossen wurde, ruft der Ausschussvorsitzende die Produktgruppen 1.02 Sicherheit und Ordnung (Produktgruppen: 1.02.02 Verbraucherschutz und 1.02.03 Tiergesundheit), 1.13 Natur- und Landschaftspflege (Produktgruppe: 1.13.01 Natur und Landschaft) und 1.14 Umweltschutz (Produktgruppe: 1.14.01 Umweltschutzmaßnahmen) nacheinander auf.</p> <p>Zu der Produktgruppe 1.02.02 Verbraucherschutz möchte Herr Meyer wissen, warum lediglich 5.000 € an sonstigen ordentlichen Erträgen veranschlagt sind. Beim Rheinisch Bergischen Kreis wären in der betreffenden Zeile 7 des Teilergebnisplan 220.000 € aufgeführt. Herr Hamm erklärt, dass er den Sachverhalt prüfen werde. Eine entsprechende Erläuterung wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.</p> <p>Ohne Berücksichtigung der vertagten Anträge zu TOP 2.3 und TOP 2.3.1 (Bergischer Landschaftstag), über die in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2012 beraten und beschlossen wird, empfiehlt der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen dem Kreistag mehrheitlich folgenden Beschluss zu fassen (Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Nein, 3 Enthaltungen):</p>
------------------	--

Beschluss Nr. 3:

Der Kreistag beschließt die Haushaltsansätze der Produktgruppen 1.02.02, 1.02.03, 1.13.01 und 1.14.01 in der vom Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen vorgeschlagenen Form.

Zu TOP 3:	Waldzustandsbericht 2011 und Beseitigung der Folgen von Kyrill	0024/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dieck, Leiter des Regionalforstamtes Bergisches Land berichtet über die wesentlichen Ergebnisse der Waldschadenserhebung 2011 und die Kyrillbewältigung im Oberbergischen Kreis.</p>	

	<p>Die entsprechenden Power-Point Präsentationen sind der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und können im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.</p> <p>Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge beantwortet Herr Dieck Fragen der AM Dreiner-Wirz, Meyer, Büchler und Bubenzer.</p>
--	--

Zu TOP 4:	Zukunftssichere Energieversorgung für Oberberg Zwischenbericht über den Stand der Grundlagenermittlung	0029/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Weber vom Büro Adapton Energiesysteme AG berichtet über die bisher vorliegenden Daten der Studie „Energieregion Oberberg“.</p> <p>Die entsprechende Power-Point Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und kann im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.</p> <p>Herr Weber erklärt auf Nachfrage, dass man sich derzeit noch in der Phase der Datenerfassung befände und bereits vorliegende Studien berücksichtigt würden.</p>	

Zu TOP 5:	Schmallenbergvirus in Oberberg - Aktueller Situationsbericht durch das Kreisveterinäramt	0027/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Dr. Kohler berichtet über die aktuelle Situation bezüglich des Schmallenbergvirus in Oberberg.</p> <p>Die entsprechende Power-Point Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und kann im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.</p> <p>Herr Meyer fragt, inwieweit die betroffenen Schäfer bzw. Landwirte finanziell unterstützt werden können.</p> <p>Herr Kohler erklärt, dass die Tierseuchenkasse nur dann zahlt, wenn die Krankheit als Seuche anerkannt ist. Dies sei derzeit nicht der Fall.</p>	

Zu TOP 6:	Nachbesetzung Landschaftsbeirat	0026/2012/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Auf Nachfrage von Herrn Dreiner-Wirz, ob über einen oder zwei Stellvertreter abzustimmen ist und kurzer Beratung mit der Verwaltung wird der Beschlussvorschlag abgeändert.</p> <p>Der Ausschuss für Umwelt, Landwirtschaft und Verbraucherfragen empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:</p>	
<p>Beschluss Nr. 4:</p> <p>Der Kreistag wählt als Nachfolger von Herrn Günter Stein, Herrn <u>Reinhard Masermann</u> zum stellvertretenden Mitglied und Herr Bodo Löttgen zum zweiten stellvertretenden Mitglied des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde.“</p>		

Zu TOP 7:	<p>"Vielfalt schmeckt"</p> <p>Projekt des Naturparks Bergisches Land zur Stärkung von Landwirtschaft, Gastronomie und landwirtschaftlicher Vielfalt durch innovative Produkte & Vermarktung</p>	<p>0006/2012/ LR/KD</p>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Theo Boxberg, Naturpark Bergisches Land, berichtet über das Projekt „Vielfalt schmeckt“.</p> <p>Die nicht eingesetzte Power-Point Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage beigefügt, kann im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden und wird auf Wunsch von Herrn Dreiner-Wirz der Niederschrift als Anlage beigefügt.</p>	

Zu TOP 8:	Anträge	
	<p>Es liegen keine weiteren Anträge vor.</p>	

Zu TOP 9:	Anfragen	
Zu TOP 9.1:	Anfrage zur Umsetzung geltenden Jagd- rechts im Oberbergischen Kreis Hier: illegale Wildfütterung Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.02.2012	0049/2012/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Die Beantwortung der Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 02.02.2012 zur Umsetzung geltenden Jagdrechts im OBK, hier: Illegale Wildfütterung (TOP 9.1) durch die Verwaltung liegt als Tischvorlage aus, wird der Originalniederschrift als Anlage beigefügt und kann im Kreistagsinformationssystem eingesehen werden.</p> <p>Herr Meyer trägt seine Anfrage vor und schildert die Vorkommnisse vom Freitag, 18.01.2011.</p> <p>Nachdem er informiert worden sei, dass in einem Jagdbezirk in Wiehl an einer Jagdhütte Schlachtabfälle lagern würden, habe er die Örtlichkeit aufgesucht und tatsächlich einen Behälter mit Schlachtabfällen vorgefunden.</p> <p>Da bei der Unteren Jagdbehörde gegen Abend niemand mehr zu erreichen war, habe er den Vorfall der Kreispolizei gemeldet, die auch am gleichen Tag einen Streifenwagen vorbeigeschickt hätte.</p> <p>Sonntags sei er wieder vor Ort gewesen. Der Fleischbehälter hätte nicht mehr dort gestanden. Stattdessen sei ein anderer Behälter mit Fleischabfällen vorgefunden worden.</p> <p>Am Montag, den 21.11.2011 habe er schließlich den Landrat informiert und bei der Unteren Jagdbehörde angerufen.</p> <p>Seiner Auffassung nach gäbe es eindeutige Hinweise, dass gegen das Fütterungsverbot verstoßen würde.</p> <p>Er bittet die Verwaltung um Stellungnahme zu den Punkten 1-6 der Anfrage der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 02.02.2012.</p> <p>Anschließend nimmt Herr Grootens als zuständiger Dezernent zur Anfrage Stellung. Ergänzend zur schriftlichen Beantwortung erklärt er zunächst, dass die Kreisjagdbehörde, die derzeit über 0,8</p>	

	<p>Stellen (verteilt auf zwei Personen) verfüge, unverzüglich nach Kenntnisnahme der Meldung eine umfangreiche Kontrolle vor Ort durchgeführt habe. Schlachtabfälle seien nicht vorgefunden worden. Auch gab es keinen Hinweis über eine tatsächliche Verfütterung von Schlachtabfällen. Ein Verstoß konnte nicht zweifelsfrei festgestellt werden. Eine mögliche Absicht reiche nicht aus.</p> <p>Obwohl keine förmliche Kooperation mit den Forstbehörden und der Kreisjägerschaft besteht, sei die Zusammenarbeit doch sehr vertrauensvoll.</p> <p>Das Anzeigenaufkommen sei sehr gering. Jeder Meldung werde nach Bekanntwerden nachgegangen.</p>
--	---

Zu TOP 10:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 11:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 12:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 13:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

 Helmut Schäfer
 - Vorsitzender -

gez.

 Manfred Pawlowski
 - Ausschussmitglied -

gez.

 Hans-Peter Berg
 - Schriftführer -

gez.

 Gesehen:
 Hagen Jobi
 - Landrat -

gez.

 Dr. Christian Dickschen
 - Dezentent -